

2017



Springer Medizin

Selbstmedikation_plus

Beratungsleitfaden für das pharmazeutische
Fachpersonal in der öffentlichen Apotheke

Springer Medizin Verlag

Selbstmedikation_plus“ – Beratungsleitfaden 2017



Selbstmedikation_plus ist ein multithematischer Beratungsleitfaden für das gesamte pharmazeutische Fachpersonal in der Apotheke, der **1 x pro Jahr im Herbst** erscheint. Sowohl Apotheker als auch PTA bewerteten den Beratungsleitfaden mit weit über 80 Prozent als hilfreich für die Praxis* .

Auf jeweils einer Doppelseite zu einem Thema oder einer Indikation wird systematisch ein typischer Fall aus dem Apothekenalltag „durchgespielt“: Welche Fragen sollten gestellt werden, wie sollte beraten und empfohlen werden – und wann ist der Gang zum Arzt angezeigt.

Auf einer halben, individuell gestalteten Seite innerhalb der Doppelseite wird **exklusiv das Produkt des Kunden** präsentiert, alternativ kann dort eine Anzeige des Kunden stehen. Umsetzbar sind **alle Themen der Selbstmedikation**.

* Quelle: OTC-Imagery 2014, Basis : PTA und Apotheker; Beratungsleitfaden bekannt

„Selbstmedikation_plus“ – Beratungsleitfaden 2017

Premium-Redaktion zur Information des Fachpersonals

Variante 2: Doppelseitige Fach-Redaktion mit exklusiv platzierter Anzeige

34 Haut | Rosacea

Rosacea

Die Hauterkrankung verläuft chronisch-entzündlich und meist in Schüben. Sie manifestiert sich vor allem im Gesicht mit Rötungen, erweiterten Äderchen sowie Pickeln und Pusteln. Betroffene wissen oft nicht, dass hinter diesen Symptomen eine Rosacea stecken kann. Der Hautarzt verordnet Topika mit Azelainsäure, Brimonidin, Ivermectin oder Metronidazol. Systemisch kann Doxycyclin hilfreich sein. Hautpflegeprodukte aus der Apotheke mit für Rosacea geeigneten Inhaltsstoffen runden die Behandlung ab.



Aus dem Apothekenalltag
Eine Frau zwischen 30 und 35 kommt in die Apotheke. Sie erzählt, dass sie – wie schon ihre Mutter und ihre Großmutter – unter Rosacea leidet. Diese Diagnose ist vom Hautarzt bestätigt. Mit ihren Pflegeprodukten ist sie bisher immer gut zurechtgekommen. Seit ihrer letzten Schwangerschaft ist ihre Gesichtshaut jedoch partiell trockener, weshalb sie nun nach Ergänzungen sucht.

Wichtige Nachfragen
Die junge Frau hat ja vom Arzt bereits die Diagnose Rosacea gestellt bekommen und berichtet, dass die gewünschten Pflegeprodukte für sie selbst sind. Trotzdem sind folgende weitere Fragen für die Beratung sinnvoll:
> Müssen Sie sich derzeit einer topischen und/oder systemischen Rosacea-Behandlung unterziehen? Wenn ja, was wurde verordnet?
> Welche Dermokosmetika benutzen Sie zurzeit zum Reinigen und Pflegen der Haut? Und was erwarten Sie von neuen Produkten?
> Findet begleitend eine kosmetische Behandlung in einem Hautpflegeinstitut statt?
> Achten Sie auf Sonnenschutz?

Beraten und empfehlen
Auf Nachfrage erzählt die Frau, dass ihr Hautzustand im Moment recht stabil ist. Zwar habe sie Rötungen und erweiterte Äderchen auf den Wangen, aber seit langem gab es keinen Schub mehr mit Pusteln. Dann verordnet ihr der Arzt ein Gel mit Metronidazol. Sie sagt, dass sie Sonne meidet. Zur Pflege verwendet die Dame Reinigungsmilch, Tonic und das...
reicht ihr dieses moment...
sucht sie ein...
Rosacea ver...
benden Röt...
(stien) einher...
schen mit hellem Hauttyp. Die Ursachen sind nicht geklart, vermutet wird eine genetische Komponente in Kombi-

Rosacea | Haut 35

nation mit verschiedenen Auslösern wie UV-Licht, Hitze, falsche Pflege oder Stress. Auch der Konsum von Kaffee, Tee und Alkohol kann Rötungen hervorrufen oder diese verstärken.

Dermokosmetisches Management– Es umfasst das Reinigen, Pflegen und Abdecken der Haut inklusive der Auswahl geeigneter Sonnenschutzprodukte. Zum Reinigen eignen sich Emulsionen, die ohne Wasser anzuwenden sind oder Produkte auf Basis von Micellen. Reizende, alkalisch reagierende Seifen, mechanische Peelings oder Gesichtswasser mit Alkohol sind dagegen tabu. Pflegepräparate zielen darauf ab, die Haut zu beruhigen, Rötungen und Gefäßerweiterungen zu verringern. Gleichzeitig müssen sie sowohl fettige als auch trockene Hautareale geschmeidig halten. Betroffene bevorzugen meist fettfreie Formulierungen, um Okklusion und Hitzestau zu vermeiden. Wie bei der Kundin, reichen diese aber manchmal nicht aus. Unangenehme Spannungsgefühle lindern dann ergänzend leichte Gelscremes. Zugeseetzte Wirkstoffe wie etwa Rutin verfügen über entzündungshemmende und gefäßverengende Eigenschaften. Dadurch sinkt die Durchlässigkeit der kleinen Gefäße im Gesicht, und Rötungen erscheinen blasser. Gefäßstabilisierend wirken ebenfalls Hesperidinmethylchalcon oder Extrakte aus Mänseldorn.

Wann zum Arzt?
Langanhaltende Rötungen der Gesichtshaut und Pusteln sollten stets vom Hautarzt begutachtet werden. Alone etwa erfordert eine andere Therapie als die Rosacea. Insbesondere im Vorstadium der Rosacea, wenn die Rötungen noch flüchtig sind, können gefäßstabilisierende Maßnahmen die Erscheinungen verhindern.



Zusatzinfo: Im Hautpflegeinstitut angewandte ableitende Verfahren wie Rosacea-Massage oder Lymphdrainage wirken entstauend und beugen Schwellungen und Knötchenbildungen im Gesicht vor.



Beispiel „Anzeige“

Sonderpublikation | Beratungsflecken | 2016

Sonderpublikation | Beratungsflecken | 2016

Selbstmedikation_plus – Beratungsleitfaden 2017

Mögliche Themenumfelder

1 Augen

- Auge (trocken)
- Auge (allergisch)

2 Atemwege

- Reizhusten (trocken)
- Halsschmerzen
- Heiserkeit
- Schnupfen
- Sinusitis
- Bronchitis

3 Immunsystem und Allergieneigung

- Allergie / Heuschnupfen
- Stärkung des Immunsystems
- Fieber

4 Magen und Darm

- Dyspepsie
- Reizmagen /-darm
- Sodbrennen
- Verstopfung
- Durchfall
- Übelkeit / Erbrechen
- Lactoseintoleranz

5 Bewegungsapparat

- Arthrose/Rheuma
- Osteoporose
- Rückenschmerzen
- Sportverletzungen (Muskelkater, Zerrung, Prellung)
- Muskelkrämpfe

6 Herz und Kreislauf

- Blutdruckmessung / Herzprobleme im Alter
- Venen / Krampfadern
- Hämorrhoiden
- Durchblutungsstörung

7 Nervensystem

- Schlafstörungen
- Depressive Verstimmung
- Stress/Innere Unruhe
- Kopfschmerzen
- Migräne
- Schmerz
- Gedächtnisstörung

8 Haut, Haare, Zähne

- Akne
- Anti-Aging
- Neurodermitis
- Pigmentstörungen
- Psoriasis
- Rosacea
- Sonnenschutz
- Wundversorgung
- Füße (Blasen, Hornhaut, Hühneraugen)
- Haare (Haarausfall, Schuppen)
- Zahnpflege

9 Frauen und Männer

- Klimakterische Beschwerden
- Scheidentrockenheit
- Harnwegsinfekt
- Reizblase
- Prostatabeschwerden

10 Schwangerschaft und Kleinkind

- Schwangerschaft
- Säugling und Kleinkind

11 Infektionen

- Vaginalmykosen
- bakterielle Vaginitis
- Fußpilz
- Nagelpilz
- Lippenherpes
- Warzen

12 Krankheiten vorbeugen

- Raucherentwöhnung
- Diäten/Diätprodukte
- Nahrungsergänzungsmittel
- Selbsttests aus der Apotheke

13 Pflanzliche Arzneimittel und Alternativmedizin

- Arzneitees
- Schüßler –Salze
- Homöopathie

Weitere Themen möglich

Objektdaten „Selbstmedikation_plus“ – Beratungsleitfaden 2017

Zielgruppe:	Apotheker und PTA in der öffentlichen Apotheke	
Funktion:	Beratungsleitfaden zu den wichtigsten Themen in der Selbstmedikation	
Verbreitung:	Erscheint gemeinsam mit der Herbst-Ausgabe 2017 von APOTHEKE + MARKETING <u>und</u> der Oktober-Ausgabe 2017 von DAS PTA MAGAZIN, Auslage auf der Expopharm 2017, Düsseldorf und der Interpharm 2018, Berlin	
Auflage:	55.000 Exemplare	
Format:	200mm breit x 280mm hoch	
Umfang:	48 Seiten	
Druck/ Bindung:	4/ 4-farbig/ Rückendrahtheftung	
Preise:	Themenexklusive Doppelseite (inkl. Text und Layout)	€ 9.800,-
	4. Umschlagseite	€ 4.900,-
	2. Umschlagseite	€ 4.640,-
	3. Umschlagseite	€ 4.390,-
	Umgelegte Banderole quer	€ 13.200,-
Rabatte:	Normale Anzeigenformate (U2, U3, U4) werden gem. Mengenstaffel der Trägerobjekte rabattiert, bzw. in den Grundabschluss einbezogen	
Agentur-Provision:	10%	
Termine:	Erscheinungstermin mit APOTHEKE + MARKETING	01.09.2017
	<u>Erscheinungstermin mit DAS PTA MAGAZIN</u>	<u>01.10.2017</u>
	Buchungsschlussstermin Doppelseiten	14.06.2017
	Buchungsschlussstermin Anzeigen	31.07.2017
	DU-Termin Anzeigen	07.08.2017

Ansprechpartner Verlag

Marion Bornemann

Director Apotheke & Zahnmedizin

Springer Medizin

Telefon +49 6102.506-380

Telefax +49 6102.506-382

marion.bornemann@springer.com

Sabine Fankhänel

Leitende Redakteurin Corporate Publishing Apotheke

Springer Medizin

Telefon: +49 6102.506-390

Telefax: +49 6102.506-44390

sabine.fankhaenel@springer.com

Sabine Sommer

Sales Manager Apotheke

Springer Medizin

Telefon +49 6102.506-386

Telefax +49 6102.506-382

Mobil +49 151 12556391

sabine.sommer@springer.com